

*Matterhorn Gotthard  
Verkehrs AG (MGB)*

Matterhorn Gotthard Bahn **Finanzbericht 2003**

# Inhalt

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates	5
Corporate Governance	6 / 7
Bilanz 2003	8 / 9
Erfolgsrechnung 2003	10 / 11
Anhang	12 / 19
Bericht der Revisionsstelle	20

# Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

5

## 1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2003, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2003, Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

## 2. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats:

Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2003	Fr. 1'015'894
Gewinnvortrag	Fr. <u>81'328</u>
Zur Verfügung der Generalversammlung	Fr. 1'097'222
Dividende 6%	Fr. 900'000
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 197'222

## 3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

## 4. Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Wiederwahl der Société Fiduciaire Lémano in Lausanne für das Geschäftsjahr 2004

## 5. Verschiedenes

Brig, 14. Mai 2004

Im Namen des Verwaltungsrats  
der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG  
Der Präsident: Daniel Lauber

# Corporate Governance

6

## 1. Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG beinhaltet den Betrieb, Depot und Werkstätten der Matterhorn Gotthard Bahngruppe.

Die BVZ Holding AG ist zu 75% an der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG beteiligt. Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag zwischen der BVZ Holding AG und den Aktionären der öffentlichen Hand, der die wesentlichen Bestimmungen über die Übertragbarkeit und Eintragung regelt.

## 2. Kapitalstruktur

Das ordentliche Kapital beträgt Fr. 15'000'000 und ist in 200'000 Namenaktien à Fr. 75 eingeteilt.

## 3. Verwaltungsrat

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Daniel Lauber, Zermatt – Präsident

Rolf Escher, Brig – Vizepräsident

Hans-Rudolf Mooser, Baltschieder – Delegierter

Anton Zeiter, Fiesch – Sekretär des Verwaltungsrates

### Wahl/Amtszeit

Die Verwaltungsräte werden von der Generalversammlung für die Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Es besteht eine Altersbeschränkung des Verwaltungsrates bei Erreichung des 70. Altersjahres.

### Aufgabenteilung/Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat fasst als oberstes Organ der Gesellschaft die für die grundlegende Geschäftstätigkeit bestimmenden Beschlüsse und übt die Oberaufsicht über die Geschäftsführung aus. Es bestehen keine ständigen Kommissionen oder Ausschüsse. Präsenz- und Beschlussfassungsquoten sowie Abgrenzungen zwischen Verwaltungsrat, Präsident und Geschäftsleitung sind in einem Organisationsreglement festgehalten.

7

## 4. Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Hans-Rudolf Mooser, Baltschieder – Vorsitzender der Geschäftsleitung

Beat Britsch, Naters – Finanzen, Controlling und Support

Bernhard Glor, Ried-Brig – Strategische Projekte

Willi In-Albon, Brig-Glis – Infrastruktur

Fernando Lehner, Wiler – Rollmaterial und Traktion

Marcel Mooser, Brig-Glis – Marketing und Services

Peter Rüttimann, Ried-Brig – Betrieb

## 5. Entschädigung, Beteiligungen und Darlehen

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der obersten Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Die Bezüge des Verwaltungsrates sind fixe Entschädigungen und werden zusammen mit ihrer Tätigkeit als VR-Mitglied der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn entschädigt.

Es bestehen keine Orgendarlehen.

## 6. Revisionsstelle

Revisionsstelle ist die Société Fiduciaire Lémano in Lausanne. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr vergeben. Der Mandatsleiter der Société Fiduciaire Lémano betreut die Matterhorn Gotthard Bahn seit 2001.

Das Revisionshonorar beträgt Fr. 30'000. Es wurde der Société Fiduciaire Lémano in Lausanne keine Beraterhonorare vergütet.

## 7. Informationspolitik

Publiziert wird der jährliche Geschäftsbericht. Als permanente Informationsquelle dient unsere Web-Seite [www.mgbahn.ch](http://www.mgbahn.ch) mit ihren Hinweisen zu den einzelnen Bereichen.

# Bilanz 2003

8

AKTIVEN	31.12.2003	31.12.2002
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	38'297'843	9'840'230
Wertschriften	190'022	21'002
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'860'844	1'606'744
<i>gegenüber Dritten</i>	4'404'240	1'305'707
<i>gegenüber Unternehmen der Bahngruppe</i>	210'894	–
<i>gegenüber nahestehenden Unternehmen</i>	245'710	301'037
Andere kurzfristige Forderungen	250'304	585'150
Materialvorräte	1'019'852	–
Aktive Rechnungsabgrenzung	96'308	458'575
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>44'715'172</b>	<b>12'511'701</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	96'090	–
Sachanlagen	121'723'398	52'673'261
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>121'819'488</b>	<b>52'673'261</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>166'534'660</b>	<b>65'184'962</b>

Zahlen 2002: BVZ Bahn AG

9

PASSIVEN	31.12.2003	31.12.2002
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23'265'262	4'436'860
<i>gegenüber Dritten</i>	3'961'172	4'365'549
<i>gegenüber Unternehmen der Bahngruppe</i>	19'280'067	–
<i>gegenüber nahestehenden Unternehmen</i>	24'024	71'311
Vorauszahlungen von Kunden	151'588	–
Finanzverbindlichkeiten	513'950	429'812
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	307'314	5'642'523
Passive Rechnungsabgrenzung	6'407'020	4'840'740
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>30'645'134</b>	<b>15'349'935</b>
Langfristige Darlehen	82'809'631	18'099'756
<i>gegenüber Dritten</i>	19'239'081	18'099'756
<i>gegenüber Unternehmen der Bahngruppe</i>	63'056'600	–
Investitionsdarlehen der öffentl. Hand	344'795	344'795
Langfristige Rückstellungen	4'665'129	2'350'000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>87'305'604</b>	<b>20'794'551</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>117'950'739</b>	<b>36'144'486</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	15'000'000	15'000'000
Gesetzliche Reserven	4'500'000	4'500'000
Reserven für zukünftige Verluste (Art. 64 EBG)	1'796'731	759'149
Andere Reserven	26'189'968	7'650'000
Gewinnvortrag	81'328	145'087
Jahresgewinn	1'015'894	986'240
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>48'583'922</b>	<b>29'040'476</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>166'534'660</b>	<b>65'184'962</b>

# Erfolgsrechnung

10

ERTRAG	2003	2002
Personenverkehr	37'243'301	22'199'307
Güter- / Autotransport	8'983'847	3'275'423
Leistungen aus Abgeltung	29'571'589	19'372'296
Ausflugsverkehr	2'732'271	–
Dienstleistungsertrag	1'622'440	4'657'690
<i>gegenüber Dritten</i>	<i>1'535'566</i>	<i>4'657'690</i>
<i>gegenüber Unternehmen der Bahngruppe</i>	<i>79'275</i>	<i>–</i>
<i>gegenüber nahestehenden Unternehmen</i>	<i>7'600</i>	<i>–</i>
Übriger Ertrag	2'775'341	–
<b>Total Ertrag</b>	<b>82'928'788</b>	<b>49'504'716</b>

AUFWAND	2003	2002
Personalaufwand	–	23'190'653
<b>Betriebsaufwand</b>		
Materialaufwand	358'420	–
Aufwand Dienstleistungen	54'074'300	3'786'958
<i>gegenüber Dritten</i>	<i>7'826'499</i>	<i>3'786'958</i>
<i>gegenüber Unternehmen der Bahngruppe</i>	<i>46'211'156</i>	<i>–</i>
<i>gegenüber nahestehenden Unternehmen</i>	<i>36'645</i>	<i>–</i>
Raumaufwand	300'160	917'955
<i>gegenüber Dritten</i>	<i>8'952</i>	<i>917'955</i>
<i>gegenüber nahestehenden Unternehmen</i>	<i>291'208</i>	<i>–</i>
Unterhalt, Reparaturen	2'455'373	6'709'172

Zahlen 2002: BVZ Bahn AG

11

AUFWAND	2003	2002
Fahrzeug- / Transportaufwand	3'593'004	1'425'939
Sachversicherung / Gebühren	2'693'553	1'565'307
Energie, Entsorgungsaufwand	860'203	201'937
Verwaltung / Informatik	2'694'216	2'960'710
Werbeaufwand	1'247'965	545'478
Übriger Betriebsaufwand	2'537	140'952
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>68'279'731</b>	<b>18'254'408</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>68'279'731</b>	<b>41'445'061</b>
<b>EBITDA</b>	<b>14'649'057</b>	<b>8'059'655</b>
Abschreibungen	11'739'847	5'889'859
<b>EBIT</b>	<b>2'909'210</b>	<b>2'169'796</b>

## Finanzerfolg

Finanzaufwand	1'794'585	1'023'000
Finanzertrag	283'305	54'226
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>1'511'280</b>	<b>968'774</b>

## Ausserordentlicher Erfolg

Ausserordentlicher Aufwand	33'141	45'387
Ausserordentlicher Ertrag	33'141	111'804
<b>Total Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>–</b>	<b>66'417</b>

<b>Gewinn / Verlust vor Steuern</b>	<b>1'397'930</b>	<b>1'267'439</b>
Steuern	382'036	281'199
<b>Jahresgewinn</b>	<b>1'015'894</b>	<b>986'240</b>

# Anhang

12

Es handelt sich um den ersten Abschluss der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG nach dem Zusammenschluss der BVZ Bahn und FO Bahn.

Mittels Aktiven- und Passivtausch zwischen der BVZ Bahn und FO Bahn und einer Namensänderung der Brig–Visp–Zermatt Bahn AG in die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG sind die heutigen Strukturen geschaffen worden.

Es bestehen folgende Informationspflichten gemäss OR 663:

## 1. Grundsätze zur Rechnungslegung

### 1. Allgemeines

Die Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Aktienrechtes erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens.

Die Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

### 2. Bewertungsrichtlinien

#### a) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungspositionen werden zum Tageskurs per 31.12.2003 bewertet.

#### b) Wertschriften

Die kotierten Wertschriften werden zu den aktuellen Börsenkursen per Bilanzstichtag bewertet.

#### c) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Dubiose Debitoren werden einzelwertberichtigt.

#### d) Andere kurzfristige Forderungen

Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

#### e) Materialvorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, höchstens aber zum tieferen Marktwert (netto realisierbaren Wert) bewertet.

13

## f) Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer in Jahren.

### Abschreibung in Jahren

Unterbau	50
Oberbau	25
Hochbau	50
Einrichtungen	10 – 12.5
Einrichtungen für elektrische Zugförderung	25 – 33
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	20
Schienenfahrzeuge	25 – 33
Motorfahrzeuge	5 – 7
Mobilien	5 – 12.5

*Im Jahr 2003 wurde auf den Ersatzteilen keine Abschreibungen vorgenommen.*

## g) Kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle binnen einem Jahr fälligen Verbindlichkeiten bilanziert. Die Position Passive Rechnungsabgrenzung enthält alle Abgrenzungen für vorausbezahlte Abonnemente.

## h) Langfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle Verbindlichkeiten aufgeführt, deren Fälligkeit die Jahresfrist übersteigt.

## i) Rückstellungen

Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für bezifferbare Risiken.

## j) Reserve für künftige Verluste

Bei der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG handelt es sich um eine dem Eisenbahngesetz unterstellte Unternehmung. Überschüsse aus Abgeltungsbeträgen sind laut Eisenbahngesetz der Reserve für künftige Verluste zuzuweisen. Fehlbeträge aus Abgeltungsbeträgen werden dieser Reserve entnommen.

# Anhang

14

## 2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

### a) Flüssige Mittel

	31.12.2003	31.12.2002
Kassen	1 166 143	629 061
Postcheck	4 091 967	89 998
Banken	33 039 733	9 121 171
<b>Total</b>	<b>38 297 843</b>	<b>9 840 230</b>

### b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2003	31.12.2002
Forderungen gegenüber		
Dritten	4 704 240	1 395 707
Bahngruppe	210 894	–
nahestehenden Unternehmen	245 710	301 037
Delkredere	- 300 000	- 90 000
<b>Total</b>	<b>4 860 844</b>	<b>1 606 744</b>

### c) Sachanlagen

Wir verweisen auf den Anlagespiegel auf der Seite 18.

	31.12.2003	31.12.2002
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
<b>Total</b>	<b>264 991 996</b>	<b>280 270 700</b>

Für den Glacier Express und die Shuttle-Zug II bestehen Investitionsverpflichtungen von Fr. 44 982 900, von welchen bereits Fr. 13 366 266 geleistet wurden.

### d) Langfristige Darlehen

	Kredit	Zinssatz	Fälligkeit
	18 963 281	6.3%	30.09.2023
	275 800	3.0%	unbegrenzt
<b>Total langfristige Darlehen per 31.12.2003:</b>	<b>19 239 081</b>		

Neben den Bankdarlehen verfügt die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG über ein Darlehen der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG von Fr. 63 056 600. Dieses diente gemäss Eisenbahngesetz ursprünglich der Rollmaterialfinanzierung und wird nun der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG zur Verfügung gestellt.

	31.12.2003	31.12.2002
e) Passive Rechnungsabgrenzung		
Personenverkehr (Halbtax- und Jahresabo)	3 558 838	1 628 263
Autotransporte	1 501 955	
übrige Verkehrseinnahmen	81 845	
Rückstellungen für MWSt.		356 625
Passive Rechnungsabgrenzung	1 264 383	1 829 588
<b>Total</b>	<b>6 407 020</b>	<b>3 814 476</b>

### f) Stille Reserven

Im Jahre 2002 wurden Fr. 478 000 an stillen Reserven aufgelöst. Mit dem Zusammenschluss wurde auf der Basis einer Neubewertung der Ersatzteile Fr. 1 070 000 an stillen Reserven per 31.12.2002 dem anteiligen Eigenkapital zugerechnet.

15

# Anhang

16

## g) Langfristige Rückstellungen

	31.12.2003	31.12.2002
Rückstellungen für Naturkatastrophen		700 000
Rückstellungen für Lawinenschutz		250 000
Rückstellung für Erneuerungsfonds	2 455 000	
Rückstellungen für Versicherungsfonds	1 419 000	1 400 000
Rückstellung für Nebengeschäfte	791 129	
<b>Total</b>	<b>4 665 129</b>	<b>2 350 000</b>

Die Rückstellungen von Fr. 1 950 000 für Naturkatastrophen, Lawinen und Risiken gingen durch den Zusammenschluss auf die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG über.

Die Rückstellungen für den Erneuerungsfonds von Fr. 2 455 000 wurden im Zusammenhang mit der bereits erhaltenen Entschädigung für die Gleisfeldaufhebung in Visp gebildet, welche nun dem Erneuerungsprojekt im Glisergrund im 2004 dient. Aufgrund des hohen Selbstbehaltes würde bei einer überdurchschnittlichen Anzahl von Versicherungsfällen der Aufwand stark in die Höhe getrieben, was die Rückstellungen für Versicherungsfonds in der Höhe Fr. 1 419 000 begründet. Weiter wurden für unerwartete Verluste aus Geschäftstätigkeit, welche nicht durch abgeltungsberechtigte Zuschüsse gedeckt sind, Rückstellungen für Nebengeschäfte von Fr. 791 129 gemacht.

## h) Bedeutende Aktionäre

Aktionäre, deren stimmenmässige Beteiligung 5% überschreiten sind nachstehend aufgeführt.

Name	Wohnort/Sitz	Beteiligung 2003
BVZ Holding AG	Brig	75.24%
Öffentliche Hand (Bund, Kantone Wallis, Uri, Graubünden)		22.62%

(im Vergleich zum Vorjahr Veränderung durch Zusammenschluss BVZ Zermatt Bahn AG und Furka Oberalp Bahn AG)

17

## i) Personalaufwand / -vorsorge

Sämtliches Personal der Bahngruppe wird von der Aktientgesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn eingestellt. Die Leistungen werden gemäss Ressourceneinsatz den jeweiligen Unternehmen in Rechnung gestellt.

## j) Steuern

Die Steuern setzen sich zusammen aus Fr. 169 500 Kapitalsteuern und Fr. 212 536 Gewinnsteuern, total Fr. 382 036.

## k) Finanzerfolg

Die Position Finanzerfolg betrifft die Zinsen auf Finanzschulden und Finanzanlagen.

## 3. Belastete Aktiven

Grundpfandrechtl. gesicherte Verbindlichkeiten	31.12.2003	31.12.2002
Pensionskasse ASCOOP:		
Hypothek lastend auf Bahnhofareal Göschenen	275 800	0
Anlagen in Leasing	31.12.2003	31.12.2002
Shuttle	19 477 231	0

## 4. Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen folgende Eventualverbindlichkeiten	31.12.2003	31.12.2002
Solidarbürgschaft mit Matterhorn Gotthard Tours AG zu Gunsten SBB	427 000	0
Solidarschuld mit neun anderen Bahnen zu Gunsten Credit Suisse	400 000	0

# Anhang

18

## Sachanlagenspiegel per 31.12.2003 in CHF

	Netto- buchwert 01.01.2003	Anschaf- fungswert 01.01.2003	Zugang	Abgang	Bestand 31.12.2003
Erwerb von Grund und Rechten	740'000	7'739'573	-	-	7'739'573
Unterbau	-	4'224'762	-	-	4'224'762
Oberbau	549'820	4'310'554	-	-	4'310'554
Hochbau	21'678'384	48'425'710	-	-	48'425'710
Einrichtungen	4'562'323	9'114'136	-	-	9'114'136
Elektrische Zugförderung	-	1'543'044	-	-	1'543'044
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	100'800	2'764'748	-	-	2'764'748
Schienenfahrzeuge	63'281'138	240'018'316	20'250'638		260'268'954
Strassenfahrzeuge	880'623	1'151'677	-	-1'025'240	126'437
Mobilien	862'165	8'098'954	624'946	-467'126	8'256'774
Ersatzteile	5'829'803	6'874'921	3'333'298	-	10'208'219
<b>Total</b>	<b>98'485'056</b>	<b>334'266'395</b>	<b>24'208'882</b>	<b>-1'492'366</b>	<b>356'982'911</b>
Anlagen im Bau	13'039'905	13'039'905	1'758'402	-	14'798'307

19

## Kumulierte Wertberichtigung per 31.12.2003 in CHF

	Nettobuchwert 31.12.2003	Bestand 01.01.2003	Zugang	Abgang	Bestand 31.12.2003
Erwerb von Grund und Rechten	740'000	6'999'573	-	-	6'999'573
Unterbau		4'224'762	-	-	4'224'762
Oberbau	520'280	3'760'734	29'540	-	3'790'274
Hochbau	21'177'219	26'747'326	501'165	-	27'248'491
Einrichtungen	4'136'198	4'551'813	426'125	-	4'977'938
Elektrische Zugförderung		1'543'044	-	-	1'543'044
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	90'800	2'663'948	10'000	-	2'673'948
Schienenfahrzeuge	73'638'282	176'737'178	9'893'494	-	186'630'672
Strassenfahrzeuge	35'328	271'054	117'920	-297'865	91'109
Mobilien	725'508	7'236'789	761'603	-467'126	7'531'266
Ersatzteile	5'861'477	1'045'118	3'301'625	-	4'346'743
<b>Total</b>	<b>106'925'091</b>	<b>235'781'339</b>	<b>15'041'472</b>	<b>-764'991</b>	<b>250'057'820</b>
Anlagen im Bau	14'798'307	-	-	-	-

# Bericht der Revisionsstelle

20

An die Generalversammlung der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, Brig-Glis

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang / Seiten 8 bis 19) der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2003 wurde durch das Bundesamt für Verkehr als Aufsichtsbehörde im Sinne von Art. 70 des EBG geprüft und mit Bericht vom 5. Mai 2004 genehmigt.

Brig, 13. Mai 2004

Société Fiduciaire Lémano

Serge Clément

Dipl. Wirtschaftsprüfer

(Mandatsleiter)

Fabrice Bernhard

Dipl. Wirtschaftsprüfer